

(Datei) Version 01.12-1

## Beschreibung Kabinenstandanzeige KS-TFT1 mit TFT-Bildschirm

### Einleitung

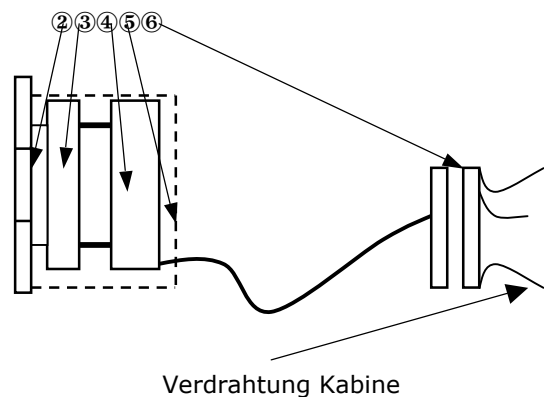
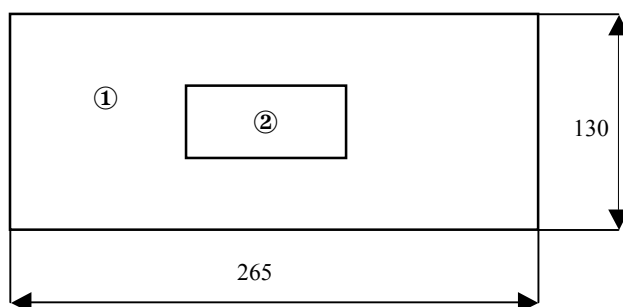
Die universell einsetzbare KS-TFT1 wird an Aufzugsanlagen eingesetzt, die über kein eigenes Kabinenstandinformationssystem verfügen, bzw. als Ersatzlösung für autarke Anzeigesysteme, die ausschließlich über separate Sensoren auf der Kabine verfügen.

Der TFT-Bildschirm ermöglicht die dynamische Darstellung des Kabinenstandes mit statischem Hintergrund für max. 3 Zielhaltestellendarstellungen plus variable Zusatzinformationen.

Elektrisch wird diese mit der unfallsicheren Kleinspannung von 24 VDC betrieben.

### Aufbau

- Maske ①  
aus Edelstahlblech mit Aufnahmebolzen für die Elektronik und für die schachtseitige Befestigung mit Fenster aus VSG-Glas ②
- TFT-Bildschirm ③  
Darstellungsgröße 115 mm Bilddiagonale, 480 x 272 Pixel Auflösung in Farbe
- Konverter ④  
Potentialfreie externe Ansteuerung für
  - 2 Zählgänge, z.B. Magnetschalter als NO (geschlossen in der Fahne) (+)
  - 1 Eingang Korrektorschalter als NO (geschlossen in der Korrekturhaltestelle!) (+)
  - 1 Eingang Richtungspfeil auf (Option bei Signal aus Steuerung)
  - 1 Eingang Richtungspfeil ab (Option bei Signal aus Steuerung)
  - max. 3 Eingänge für allgemeine Informationen, wie Alarm, Überlast, Feuer, Sonderfahrt (\*)Der Konverter enthält auch 8 Relaisausgänge. Diese können bedarfsgerecht bei Lieferung programmiert werden  
(+) Mindestanschlüsse, Fahrtrichtungspfeil generiert sich selbst!
- Staubschutzkasten ⑤
- Anschlußkabel mit Stecker m und w ⑥





Anmerkung: Bei Potentialbezug über 6 (ws) leuchtet „ALARM“. D. h. z.B. in Verbindung mit einer potentialfreien Ebene des Alarmtasters kann die Betätigung auch optisch angezeigt werden

Diese Grafikbearbeitung ist nur über einen externen PC mit Bearbeitungsprogramm über die USB-Schnittstelle am TFT-Modul möglich.

***Deshalb sind bei Bestellung die Haltestellen genau zu bezeichnen, z.B. -1,EG,1,2,3,4 u.s.w. Gleichzeitig werden die 3 möglichen Hintergründe so gestaltet, dass ein starker Kontrast zwischen Farbe Haltestellenanzeige und Hintergrund entsteht. Zusätzlich kann das Firmenlogo integriert werden.  
Benutzen Sie deshalb den Fragebogen!***

Zum Zählen müssen beide Initiatoren (z.B. Magnetschalter) gleichzeitig auf einem Passivauslöser (z.B. Fahne, Magnet) gleichzeitig stehen. Je nach dem welcher Schalter zu erst freigegeben wird, beginnt die Anzeige in der Richtung zu zählen. Gleichzeitig leuchtet der entsprechende Richtungspfeil.

In der mit dem DIL-Schalter eingestellten Haltestelle ist der Korrektorschalter (NO) auf einer Extraspur zu schalten.

<b>Haltestelle</b>	<b>DIL-Schalter</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
(Unterste) 1		0	0	0	0
2		1	0	0	0
3		0	1	0	0
4		1	1	0	0
5		0	0	1	0
6		1	0	1	0
7		1	1	1	0
8		0	1	1	0

Für jede Haltestelle ist eine Zählfahne / Magnet zu setzen.

☛ Der Korrektorschalter muß außerhalb der Korrekturzone geöffnet sein!

Wenn die Möglichkeit besteht, kann das Richtungssignal als Weiterfahrtsignal aus der Steuerung als autarkes Signal am Richtungseingang anliegen.

(\* ) – muß bei Bestellung mit angegeben werden!